

Zeitschrift:	Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	91 (2018)
Heft:	7-8
Rubrik:	Delegiertenversammlung SFV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

100. Delegiertenversammlung SFV 2018

Der Schweizerische Fourierverband (SFV) hat am 2. Juni 2018 seine 100. Ordentliche Delegiertenversammlung (DV) in Basel durchgeführt.

Am Morgen fand mit guter Beteiligung das traditionelle Delegiertenschiessen mit der Pistole auf 25m im Schiessstand in Riehen statt.

Um 10.15 Uhr trafen sich die Präsidenten und Technischen Leiter des SFV mit dem Zentralvorstand (ZV) zur gemeinsamen Sitzung in der Vorgesetztenstube des Restaurants Schlüsselzunft im Zentrum der Stadt Basel. Die statutarischen Traktanden wurden zügig erledigt und letzte Details der DV besprochen.

Bereits vorher begann das Damenprogramm, welches die Teilnehmerinnen zu einem Besuch in den Basler Zolli führte.

Ein erster intensiver Gedankenaustausch aller über 100 Teilnehmer/innen fand beim anschliessenden Empfangs-Apéro im Restaurant Schlüsselzunft statt. Anschliessend begaben sich alle Anwesenden in den grossen Zunftsaal des Restaurants Schlüsselzunft, wo das Mittagsbankett stattfand. Rege Gespräche begleiteten das vorzügliche Mittagessen, kurz unterbrochen durch die Rangverkündigung des Delegierten-schiessens.

Als «Verdauungsmarsch» formierte sich nach dem Essen der Umzug, vorab die Vereinsfahnen des SFV und das Spiel der Basler Knaben und Mädchenmusik, und zog durch die Freie Strasse zum nahen Basler Rathaus am Marktplatz.

Um 15.00 Uhr eröffnete der Zentralpräsident (ZP) des SFV, Four Daniel Wildi, im Rathausaal des Kantons Basel-Stadt, die 100. Delegiertenversammlung. Die Traktandenliste wurde in der Armee-Logistik, Nr.5, Mai 2018, S. 22 und der Festführer im Internet publiziert.

Der ZP konnte an seiner zweiten Delegiertenversammlung zahlreiche zivile und militärische Gäste und Delegierte begrüssen, darunter erfreulicherweise auch eine ganze Reihe junger Mitglieder des SFV.

Zur Eröffnung der Tagung richteten verschiedene zivile Autoritäten ihre Grussbotschaften an die anwesenden Teilnehmer:

Regierungsrat Baschi Dürr, Vorsteher Justiz- und Sicherheitsdepartement Kt. Basel-Stadt
Regierungsrat Isaac Reber, Vorsteher Sicherheitsdirektion Kt. Basel-Landschaft

Regierungsrätin Franziska Roth, Vorsteherin Departement Gesundheit und Soziales, Kt. Aargau.

Alle Regierungsmitglieder hoben die ausserdienstliche Tätigkeit im Allgemeinen und die

Tätigkeit des Fouriers im Besonderen sowie den Einsatz des SFV hervor.

Das Protokoll der 99. Ordentlichen DV auf der Schwägalp vom 20. Mai 2017 genehmigten die Delegierten einstimmig, wie auch die folgenden Traktanden:

- Jahresberichte 2017 des ZP und des Präsidenten der Zeitungskommission «Armee-Logistik» (beide abgedruckt im Info-Heft zur DV)
- Rechnungen 2017 der Zentralkasse und des Fachorgans «Armee-Logistik» (beide abgedruckt im Info-Heft zur DV)
- Revisionsberichte zur Zentralkasse und «Armee-Logistik» (beide abgedruckt im Info-Heft zur DV), sowie die
- Décharge-Erteilung.

Der amtierende ZV wurde an der DV 2016 für ein vierjähriges Mandat gewählt und steht nun in seiner Halbzeit, weshalb keine Wahlen traktandiert waren.

Zur DV-Sektion 2019 und Revisions-Sektion pro 2018 wurde die Sektion Zürich gewählt, deren Vertreter, Four Roger Seiler, der Versammlung die 101. DV vom nächsten Jahr in Schaffhausen mit einem launigen Film vorstellte.

Anträge an die Verbandsleitung wurden keine eingereicht.

Die Verwendung des Bundesbeitrages wird mit dem bisherigen Verteilschlüssel erfolgen. Weiter wurden die Voranschläge/Budgets pro 2018 der Zentralkasse und des Fachorgans «Armee-Logistik» erläutert und anschliessend genehmigt.

Unter dem Traktandum Ehrungen wurde der Prix ASF an Four Alex Bremilla, ehemals Präsident der Sektion Graubünden, verliehen für seinen langjährigen Einsatz zugunsten des SFV und die gelungene Fusion der Bündner mit der Sektion Ostschweiz.

Unter dem Traktandum Verschiedenes erteilte der ZP diversen militärischen Gästen das Wort, zuerst dem Chef der Armee (CdA), Korpskommandant Philippe Rebord.

Das Referat des CdA stand unter dem Motto Schweizer Armee. Machen wir es.

«Je vous remercie très cordialement pour votre engagement et votre appui! Le chef, c'est celui qui a besoin des autres. Die Fouriere sind in unserer Armee zentrale Figuren. Warum ist das so? Ohne Mampf kein Kampf. Ich bin davon überzeugt: Die Unteroffiziere sind das Rückgrat der Armee. Und wenn die Unteroffiziere das Rückgrat sind, dann ist der Fourier wahrscheinlich der Halswirbel.»

In der Folge erläuterte der CdA Einzelheiten aus der Armeebotschaft 2018, die der Bundesrat am 14. Februar zuhanden des Parlaments verabschiedet hat. Er setzte drei Schwerpunkte:

- Bestimmte Systeme der Luftwaffe modernisieren
- Ausrüstung der Truppe ergänzen
- Infrastruktur für die Ausbildung ausbauen.

Bei der Ausrüstung geht es um unsere Soldaten, denen gegenüber wir eine Verantwortung haben, ihnen jederzeit den bestmöglichen Schutz zu bieten.

Am 8. November 2017 hat der Bundesrat Grundsatzentscheide zur Erneuerung der Mittel zum Schutz des Schweizer Luftraums getroffen. Die Schweiz soll neue Kampfflugzeuge und ein neues System für die bodengestützte Luftverteidigung beschaffen.

Bezüglich Investitionsbedarf verfügt die Armee grundsätzlich über ein jährliches Budget von ca. 5 Mrd. CHF, wovon etwa 1 Mrd. CHF für die Beschaffung von Rüstungsmaterial zur Verfügung steht.

Die Erneuerung der Mittel für den Schutz des Luftraumes mit den beabsichtigten 8 Mrd. CHF wird ab 2022 über Jahre hinweg einen grossen Teil dieses Investitionsvolumens absorbieren.

Die 6. Cyber-Landsgemeinde des Sicherheitsverbundes Schweiz (SVS) fand am 26. April 2018 in Bern statt. Über 100 Vertreterinnen und Vertreter von Bund, Kantonen und der Privatwirtschaft setzten sich mit den Nachfolgearbeiten der 1. Nationalen Strategie zum Schutz der Schweiz vor Cyber-Risiken auseinander. Für die Armee bedeutet Cyber in erster Linie: Wir müssen unserer eigenen Netze schützen können.

Es ist die Absicht des Chef VBS bis 2020 dreimal so viel Cyber Spezialisten zu haben wie heute.

- Im Sommer 2018 startet der erste Cyber-Lehrgang
- 15 Rekruten leisten 40 Wochen Dienst und werde u.a. an der ETHZ und EPFL ausgebildet
- Sie haben dann der Grad Wachtmeister und ein Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis
- Ab 2019 sollen 50 Rekruten pro Lehrgang ausgebildet werden
- Ziel: 200 Profis und 600 Milizsoldaten; mit der Miliz sollen die Berufselemente verstärkt und die Durchhaltefähigkeit sichergestellt werden.

In der Armee wird der Bereich Cyber künftig eine eigene Operationssphäre sein. Entsprechend wird eine Doktrin entwickelt, um den Einsatz dieser Mittel sowie die Ausbildung für diesen Bereich zu regeln.